



mosaic
inclusive investing for founders



Ich habe meine erste Kollektion, Romany Dreams, aus dem Wunsch heraus lanciert, die Roma-Kultur in der Modebranche zu repräsentieren.



Loly von Zita Moldovan

Name

Zita Moldovan

Land Rumänien

Weitere Informationen

www.lolybyzitamoldovan.com

Meine Geschichte

Ich bin Schauspielerin und Journalistin und bekannt für meine Arbeit mit Giuvlipen, der ersten feministischen Roma-Theatergruppe, sowie als Moderatorin der Sendung „Roma for Romania“ auf B1 TV. Während der Pandemie im Jahr 2020 habe ich mein Interesse an Mode wiederentdeckt und die Marke Loly (was auf Romani „rot“ bedeutet) gegründet, eine Farbe, die für die Roma Leben, Stärke und Widerstandsfähigkeit symbolisiert. Anfangs war ich mir über die Nachhaltigkeit von Loly unsicher und stand vor großen Herausforderungen, aber ich blieb meinem Ziel treu, durch meine Designs die kulturellen Elemente der Roma zu bewahren und zu modernisieren.

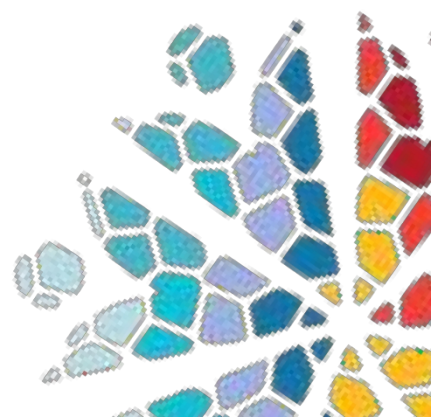
Meine Motivation

Die Roma-Kultur repräsentieren: 2016 brachte ich meine erste Kollektion „Romany Dreams“ auf den Markt, angetrieben von dem Wunsch, die Roma-Kultur in der Modebranche zu repräsentieren. Ich wollte eine Marke schaffen, die von der traditionellen Ästhetik der Roma inspiriert ist und durch eine moderne Brille neu interpretiert wird. Loly by Zita Moldovan verkörpert diese Vision und bietet lebendige, kulturell verwurzelte Designs, die die Widerstandsfähigkeit und Lebendigkeit der Roma-Gemeinschaft widerspiegeln.

Herausforderungen

Fehlende formale kaufmännische Ausbildung: Der Einstieg in das Unternehmertum war neu für mich, zumal mir eine formale kaufmännische Ausbildung fehlte.

Finanzielle Herausforderungen: Die finanzielle Belastung stellte ein großes Hindernis dar, da ich kontinuierlich in neue Kollektionen investieren musste, um Kunden zu binden und neue zu gewinnen. Darüber hinaus erschwerten steigende Steuern und Ausgaben in Rumänien meinen Weg zusätzlich und ließen mich manchmal an den damit verbundenen Opfern zweifeln. Ich stand vor der doppelten Herausforderung, die Marke aufrechtzuerhalten und gleichzeitig mit finanziellen Belastungen umzugehen, was mich letztendlich Geduld und Widerstandsfähigkeit lehrte, um das Unternehmen am Leben zu erhalten.





Erfolge

Ein entscheidender Vorteil für mich war die Unterstützung durch die Roma-Gemeinschaft, deren Ermunterung meine Motivation stärkte. Darüber hinaus konnte ich einen treuen Kundenstamm aufbauen, der für regelmäßige Aufträge sorgte, was für die Deckung der Geschäftskosten und die Veröffentlichung neuer Kollektionen jedes Jahr von entscheidender Bedeutung war. Dennoch war es schwierig, kreatives Design mit dem Druck des Unternehmertums in Einklang zu bringen, was eine konstante Hingabe und Anpassungsfähigkeit erforderte.



Waren die Interventionen speziell für unterrepräsentierte Unternehmer gedacht?

Die REDI-Unterstützung war eine speziell ausgerichtete Förderung. Angesichts der historischen Diskriminierung und Stigmatisierung der Kunst und Kultur der Roma besteht ein großer Bedarf an gezielter Unterstützung für Roma-Unternehmer. Zuschüsse und Förderinitiativen spielen eine wichtige Rolle bei der Stabilisierung und Förderung von Unternehmen im Besitz von Roma, insbesondere solchen, die die öffentliche Wertschätzung für die Roma-Kultur stärken wollen.



Welche Maßnahmen/Unterstützung haben Sie erhalten?

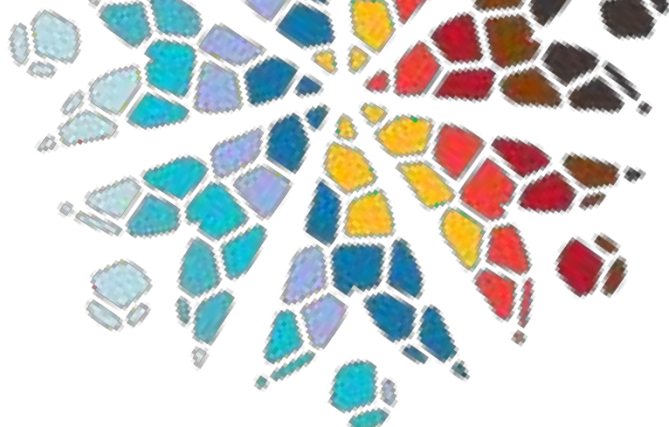
Ich erhielt einen Zuschuss vom European Roma Institute for Arts and Culture (ERIAC), der durch einen zusätzlichen persönlichen Beitrag ergänzt wurde. Diese Unterstützung ermöglichte es mir, eine neue Haute-Couture-Kollektion zu entwerfen, die im Mai 2024 im Rahmen einer Ausstellung mit acht einzigartigen Stücken vorgestellt wurde. Darüber hinaus profitierte ich von der Beratung durch REDI (Roma Entrepreneurship Development Initiative), die mir Tipps zum Umgang mit geschäftlichen Herausforderungen und zur Verbesserung meiner Fähigkeiten in unbekannten Bereichen gab.



Beschreiben Sie die Auswirkungen dieser Maßnahmen.

Das Stipendium des ERIAC hatte einen erheblichen positiven Einfluss, da es mir ermöglichte, eine Haute-Couture-Kollektion zu produzieren, ein Unterfangen, das größere finanzielle Ressourcen erforderte. Durch diese Unterstützung konnte ich einzigartige Materialien der Marke Loly einführen, die kulturelle Symbole enthalten, die mein Erbe widerspiegeln. Diese Investition steigerte die kulturelle Authentizität und Marktattraktivität der Marke.





Zukunftspläne



Für die Zukunft plane ich die Eröffnung eines Ladens in der Victoriei Avenue, einer belebten Gegend in Bukarest, der auch eine kleine Nähwerkstatt umfassen würde. Derzeit arbeite ich mit einer externen Werkstatt zusammen, was höhere Produktionskosten verursacht, als wenn ich meine eigenen Näherinnen beschäftigen würde. Ein eigener Raum und eigene Mitarbeiter würden es mir ermöglichen, Loly effizienter zu skalieren und die Sichtbarkeit der Marke zu verbessern.



Welche Maßnahmen oder Unterstützung würden Ihnen helfen, diese Pläne und Visionen zu verwirklichen?

Mein Expansionsplan erfordert erhebliche finanzielle Investitionen, die wahrscheinlich durch ein umfangreiches Förder- oder Finanzierungsprogramm realisiert werden können. Eine solche Unterstützung würde es mir ermöglichen, die geplante Werkstatt und Verkaufsfläche einzurichten und so das Wachstum und die Wirkung von Loly als kulturell bedeutende und nachhaltige Roma-Modemarke zu fördern.

Verfolgen Sie Zitas Fortschritte und besuchen Sie ihre [Website](#)



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them